



DIE LINKE.
GRIDIN
ALIEV

Mehrheitsgruppe im Stadtrat Rotenburg (Wümme)

haltungen

An
Bürgermeister Torsten Oestmann
Rathaus Rotenburg
Große Straße 1
27356 Rotenburg (Wümme)

Rotenburg, den 18.11.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Oestmann,

die Mehrheitsgruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., GRIDIN, ALIEV stellt hiermit folgenden Antrag zur Änderung des Beschlussvorschlags der Verwaltung unter TOP 5 der Schulausschusssitzung am 22.11.2021: „Einrichtung einer IGS-Oberstufe; Antrag des Schulvorstands vom 06.10.2021“:

Beschlussvorschlag

„Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) folgt dem Antrag des Schulvorstands der IGS-Rotenburg (Wümme) als Schulträgerin für die IGS-Rotenburg (Wümme) und beschließt beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg die Einrichtung einer Oberstufe an der IGS-Rotenburg (Wümme) zum Schuljahr 2022/2023 zu beantragen. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, den erforderlichen Prüfantrag beim o.a. Landesamt zu stellen.

Parallel dazu empfiehlt der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme), dass die Schulleitungen aller drei weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in Rotenburg (IGS, Ratsgymnasium und BBS/Europaschule) unabhängig von einem Prüfergebnis Kooperationsgespräche innerhalb einer Arbeitsgruppe unter der Leitung einer durch die Verwaltung zu bestimmenden externen Moderation aufnehmen, mit dem Ziel ein möglichst breites Fächerangebot für die Schülerinnen und Schüler in Rotenburg (Wümme) und eine bestmögliche Unterstützung der Schulen untereinander zu erreichen.“

Marion Bassen
Sprecherin der Mehrheitsgruppe
Vorsitzende SPD-Stadtratsfraktion Rotenburg
27356 Rotenburg, Magdeburger Ring 27
0170 4377865/ bassen.rat@gmail.com

Elisabeth Dembowski
Sprecherin der Mehrheitsgruppe
Sprecherin Fraktion B90G/DIE LINKE./GRIDIN
27356 Rotenburg, Stiftstraße 27
0162 3910431/ elisabeth.dembowski@gmx.de

Begründung:

Der Schulvorstand der Integrierten Gesamtschule Rotenburg (Wümme) hat in seiner Schulvorstandssitzung einen Beschluss zur Einrichtung einer Oberstufe an der Integrierten Gesamtschule Rotenburg (Wümme) gefasst, der dem Schulträger am 6.10.2021 übermittelt wurde.

Dieser Beschluss ist vom Schulausschuss zu beraten und durch den Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) zu bescheiden.

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) hat im Oktober 2009 beschlossen, dass man eine IGS gründen möchte. Im Jahr 2013 wurde die IGS von der Landesschulbehörde genehmigt und konnte dann 2014 an den Start gehen, damit einhergehend sollten die Haupt- und Realschule auslaufen und die IGS aufwachsen.

Nach der noch vorzunehmenden Antragstellung durch die Stadt Rotenburg (Wümme) für die Einrichtung einer Oberstufe hat das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg die erforderlichen Voraussetzungen für die Zulassung einer Oberstufe an der IGS Rotenburg (Wümme) zu prüfen und zu bescheiden.

Dazu sind die erforderlichen Unterlagen von der Verwaltung gemeinsam mit der IGS Rotenburg (Wümme) zu erarbeiten und baldmöglichst dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg vorzulegen, damit der Stadt als Schulträgerin und der IGS Rotenburg (Wümme) noch rechtzeitig vor dem Schuljahresbeginn 2022/2023 ein Bescheid über die Einrichtung einer Oberstufe des Regionalen Landesamtes vorliegt. Da wir aber auch parallel zu diesem Prüfantrag sehr an einem weiterzuführenden konstruktiven Miteinander der drei allgemeinbildenden weiterführenden Schulen in Rotenburg (IGS, Ratsgymnasium und BBS/Europaschule) interessiert sind, empfehlen wir der Verwaltung eine Arbeitsgruppe aller drei Schulleitungen unter der Leitung einer externen Moderation zu initiieren, damit für die Rotenburger Schülerinnen und Schüler ein möglichst breites Lernangebot schulübergreifend entwickelt und gemacht werden kann sowie gegenseitige Unterstützungsmöglichkeiten gefördert werden.

Wir werden diesen Antrag als Änderungsantrag auf der Schulausschusssitzung am 22.11.2021 einbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Manin Bassen

Elisabeth Daubert